



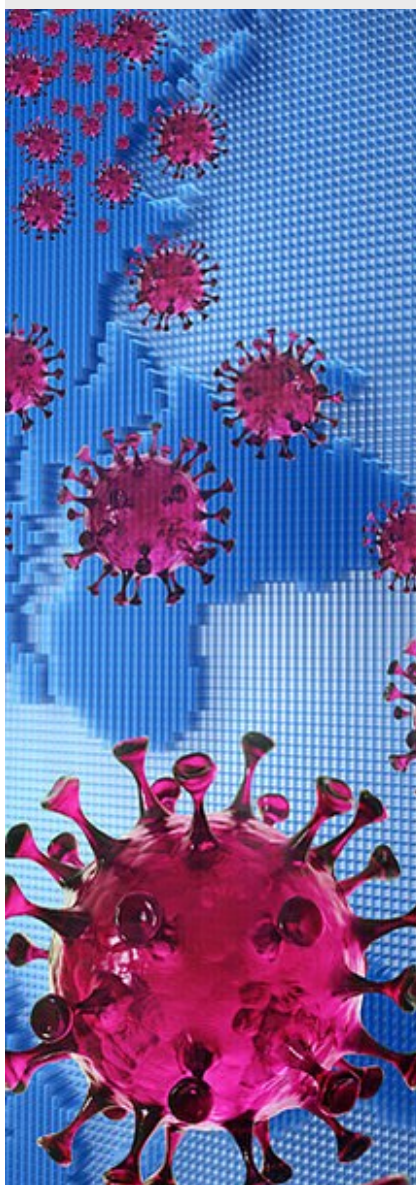
KULTUR NEWSLETTER

In der Corona-Krise

In dieser Ausgabe:

Kultur in Krisenzeiten

Auswirkungen der Krise auf unsere Kulturlandschaft



Guten Tag liebe Kulturinteressierte,

die aktuelle Corona-Krise hält uns alle in Atem, unser aller Leben wurde teilweise komplett umgekrempelt. Und natürlich ist auch der Kulturbereich hart getroffen. Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Institutionen geschlossen werden. Das trifft nicht nur die Besucher, sondern in besonderer Weise auch die Kulturinstitutionen selbst. Einnahmen brechen in dramatischer Weise weg, aber laufende Kosten müssen weiterhin bezahlt werden. Bundes- und Landesregierung sind dabei, ein weitreichendes Hilfspaket zu schnüren, damit es nicht zu endgültigen Schließungen durch Insolvenz kommt. Es gibt vieles Mitzudenken, damit auch alle Betroffenen finanzielle Hilfen bekommen, und das möglichst schnell. Freischaffende Künstler können als sogenannte Soloselbständige Hilfen beantragen, aber bisher sind die Maßnahmen gerade im Kulturbereich noch nicht weitreichend genug. So fordert beispielsweise der Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände (AKKU) in einem Brandbrief:

„...angesichts dieser dramatischen Situation einmal mehr rasche und unbürokratische Soforthilfemaßnahmen auch für Niedersachsens vielfältige Kulturszene. Freie Kulturschaffende und Kultureinrichtungen benötigen als Akteure der Kulturwirtschaft zum Überleben dringend und ebenso schnell ausreichende staatliche Unterstützung wie die Wirtschaft in Niedersachsen! AKKU appelliert an die

niedersächsische Landesregierung, den Kulturschaffenden aus dem kürzlich beschlossenen Nachtragshaushalt Mittel in ausreichender Höhe bereitzustellen. Niedersachsen muss zeitnah anderen Bundesländern folgen, die bereits besondere Hilfsprogramme für die Kultur aufgelegt haben. Ergänzend regen wir an, mit gezielten Maßnahmen den Umgang mit staatlichen Fördermitteln zu erleichtern. Hierzu zählen die zuwendungsrechtliche Anerkennung von Ausfallkosten, Lockerungen bei Rückzahlungsverpflichtungen, Fristregelungen und vieles mehr. AKKU bietet hier seine Beratung an.“

Ich möchte daher alle Betroffenen unter Euch/Ihnen bitten, sowohl mit der jeweiligen Hausbank und dem Steuerberater in engem Kontakt zu bleiben, um hier schnellstmöglich die richtigen Anträge zu stellen, und auch zum Beispiel die Beratung der AKKU in Anspruch zu nehmen. Kurzfristig gewährte Kredite sind sicher eine erste Hilfe, aber tatsächlich braucht es auch direkte Zuschüsse, denn Kredite müssen auch irgendwann zurückgezahlt werden. Und bitte auch in Kontakt treten mit der Kulturverwaltung der Stadt Wolfsburg und uns als Kulturpolitiker, die wir alle offene Ohren haben für die aktuellen Probleme und versuchen wollen, so gut es geht zu vermitteln und zu helfen. Aktuell kann ich einen Link schicken vom Städtetag, den ich gerade von Monika Kamphenkel geschickt bekommen habe, mit Maßnahmen für Künstler und Kreative aus dem Paket der Bundesregierung (danke liebe Monika!):

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/hilfen-fuer-kuenstler-und-kreative-1732438>

Kreative Ideen in der Krise

Tatsächlich gibt es auch Lichtblicke in einer Krise wie dieser. So geben beispielsweise einige Musiker online Konzerte. Aber auch unser Kulturbereich vor Ort ist bekannt für seine Kreativität, und die zeigt sich auch jetzt in diesen schweren Zeiten. Ich möchte hier stichpunktartig ein paar aus der Not geborene Initiativen vorstellen:

Musikschule Wolfsburg

- Die Musiklehrer der Musikschule Wolfsburg senden ihren Schüler*innen Noten von neuen Stücken, die eingeübt werden sollen und dazu Videos, wie die Stücke zu spielen sind. Während der normalen Unterrichtszeiten stehen sie für Fragen telefonisch zur Verfügung. Das kann ich aus eigener Erfahrung berichten (danke liebe Katrin!).

Tanzendes Theater Wolfsburg

- Das Tanzende Theater hat begonnen mit einer Video-Reihe „Von uns für Euch“, in der die Kursleiter zum Beispiel Anleitungen geben zum Üben für zu Hause.

M2K (Kreativwerkstätten und Historische Museen)

- Die Museen haben auf Facebook eine Reihe „Stadtgeschichte vom Sofa“ gestartet, in der jeden Tag ein Motiv aus der aktuellen Sonderausstattung „Diaschau. Wilhelm Marschners Wolfsburg-Fotos“ gepostet werden.

Wobstories

- Wobstories plant ganz aktuell heute um 18.00 Uhr einen Livestream auf Facebook und Youtube „Webeatcorona - Die digitale Infotainment-Show für Wolfsburg“. Der Livestream wird heute aus der Städtischen Galerie ausgestrahlt und dauert etwa 60 Minuten. Auch die Wolfsburger Figurentheater Compagnie ist dabei und noch viele andere. Lasst Euch überraschen! Wer heute nicht live dabei sein kann, kann es sicher auch später noch anschauen auf den beiden genannten Kanälen.

Phaeno

- Auf der Internetseite des Phaeno findet man Experimente für zu Hause.

Habe ich eine andere Initiative vergessen?

- Ich kann hier natürlich nur das aufführen, von dem ich selbst Kenntnis erlangt habe. Wenn es noch mehr Initiativen und digitale Angebote gibt, dann würde ich mich über eine Mail freuen, ich gebe das dann gerne als Nachtrag weiter!

Eine Anregung zum Abschluss:

- Vielleicht haben Sie, habt Ihr, davon gehört: Vor kurzem musste auch Europas größtes Literaturfestival die „lit.cologne“ abgesagt werden. Unterstützer der Veranstaltungen haben Ticketbesitzer dazu aufgerufen, auf die Rückgabe der abgesagten oder verschobenen Veranstaltungen zu verzichten, um das Festival vor der Insolvenz zu bewahren. Daraufhin schlug den Betreibern eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft entgegen, von der sie völlig überwältigt waren.
- So etwas wünsche ich mir auch für unsere Wolfsburger Einrichtungen. Menschen, die es sich leisten können, weil sie zum Beispiel nicht in Kurzarbeit gehen oder dieses auf 100% aufgestockt bekommen, die nicht von Arbeitslosigkeit oder Insolvenz bedroht sind, könnten auf Erstattung von Kursgebühren und Eintrittskarten verzichten zum Wohle unserer Kultureinrichtungen. Das wäre ein tolles Zeichen der Solidarität!

Ich verabschiede mich heute mit einem dringenden Wunsch an alle - gesehen an einem Kino:



Tschüß, bis zum nächsten Mal,